

Gesellschaft | In der Kirche Einsiedeln

# Orgelkonzerte und Ausstellung

**EINSIEDELN | Jedes Jahr, vor allem auch im Sommer, pilgern Oberwalliser Gläubige nach Maria Einsiedeln.**

Je nach Datum ihrer Wallfahrt können sie heuer wieder Orgelkonzerte der Patres Theo Flury und Lukas Helg, aber auch anderer Organisten wie Emmanuel Helg, Alberto Sala und Daniel Roth hören. Das Kloster verfügt über mehrere Orgeln, die teilweise im 18. Jahrhundert entstanden sind: eine «Chörorgel» (1754), eine nach einem Vorbild von 1775 um 1988 fertiggestellte «Marienorgel», eine frühromantische, den Orgelbauern Aristide und Dominique Cavaillé-Coll nachempfundene «Mauritiusorgel» und eine «Psallierorgel» der Firma Mathis Orgelbau.

Die noch anstehenden Orgelkonzerte finden in der Klosterkirche jeweils um 20.15 Uhr an den folgenden Daten statt: 30. Juli, 6. August, 13. August, 20. August 2019. Diese Konzerte werden auch durch eine bis zum 29. September 2019 laufende Ausstellung unter dem Titel «Musikalische Schätze aus dem Kloster Einsiedeln» im Museum Fram (Eisenbahnstrasse 19) ergänzt, die jeweils am Nachmittag bis 17.00 Uhr geöffnet ist. Das Kloster Einsiedeln verfügt über eine der grössten Musikbibliotheken Europas. Man kann darin Abschriften von Werken berühmter Komponisten finden – von Johann Christian Bach bis Pater Alberik Zwyszig, dem Schöpfer der Landeshymne. Auch ein Besuch dieser Ausstellung ist allseits empfohlen. ag.

WB, 24.7.2019